

Die Jugendwohngruppe ist zentral im Stadtteil von Trotha unmittelbar an der Saale gelegen. Es gibt eine gute Verkehrsanbindung an Bus, Straßenbahn und S-Bahn. Haltestellen mehrerer Straßenbahnlinien befinden sich in der Nähe.



Jugendwohngruppe Seebener Straße

Seebener Straße 171
06114 Halle (Saale)
Tel. | Fax: 0345 522 60 05
Mobil: 0174 34 17 187
E-mail: jwg-halle@twsd-sa.de

Geschäftsstelle:
Trägerwerk Soziale Dienste
in Sachsen-Anhalt GmbH
Merseburger Straße 237
06130 Halle (Saale)

Tel. 0345 678 799-0 | Fax 0345 678 799-9
E-Mail: traegerwerk@twsd-sa.de
Internet: www.twsd-sa.de

Spendenkonto:
Konto: 6110 | BLZ: 810 20 500
Bank für Sozialwirtschaft AG Magdeburg



Gestaltung: www.antjelanger.de



Jugendwohngruppe Seebener Straße

Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden.

Pearl S. Buck

In unserer Wohngruppe können fünf Jungen und Mädchen ab 16 Jahren wohnen.

Bei uns bewohnt jeder Jugendliche ein möbliertes Einzelzimmer. Küchen, Gruppenräume und Bäder werden gemeinschaftlich genutzt. Die Wohngruppen verfügen über einen Innenhof und einen Kreativraum. Die Jugendlichen lernen, sich im lebenspraktischen, beruflichen und gesellschaftlichen Bereich selbständig und sicher zu bewegen und dabei eigene Vorstellungen zur Lebensführung zu entwickeln.



Zielgruppe sind junge Menschen:

- bei denen Probleme in der Familie bestehen
- die aus eigener Motivation eine Veränderung ihrer Lebenssituation erreichen wollen
- bei denen Probleme im schulischen Bereich bestehen



Wir bieten:

- Familienähnliche Gruppen
- Enge Zusammenarbeit mit allen am Hilfeprozess Beteiligten (Eltern, Schulen, Schuldnerberatung, Therapeuten)
- Hilfe beim Entwickeln von eigenen Werten und Lebensplänen
- Elternarbeit
- Kooperation mit Vereinen (Sport, Freizeit)
- 24 h Rufbereitschaft
- Freizeitgestaltung / Gruppenabende

Rechtsgrundlagen

- § 27 KJHG Hilfe zur Erziehung
- § 34 KJHG Heimerziehung und sonstig betreute Wohnformen

Wir betreuen, beraten und begleiten:

- Bearbeitung der einzelnen spezifischen Problemsituation
- Entwicklung von Handlungsalternativen
- Strukturierung des Alltages
- Entwicklung eigener Lebensperspektiven / Lebensziele
- Bewältigung von Krisensituationen
- Erlernen der Haushaltsführung
- Unterstützung im Umgang mit persönlichen Finanzen
- Suche und Vermittlung einer schulischen oder beruflichen Ausbildung
- Schuldenregulierung
- Zusammenarbeit mit einer Ernährungsberaterin



Unterstützung während der Ablösephase:

- Wohnungssuche
- Umzug
- Hilfe bei der Wohnungseinrichtung
- Ämterwege
- Nachbetreuung